

Antrag 272/II/2019**KDV Lichtenberg****Der Landesparteitag möge beschließen:****Konsequente Klimapolitik für Berlin!**

1 **Klimanotstand für Berlin ausrufen!**
 2 Eine engagierte und progressive Klimapolitik ist zutiefst
 3 solidarisch und sozialdemokratisch. Von den Auswirkungen
 4 des menschengemachten Klimawandels werden wir als
 5 Gesellschaft gesamt betroffen sein. Wir brauchen daher
 6 auch gesamtgesellschaftliche Lösungsansätze. Wir for-
 7 dern daher, dass die SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus
 8 und die sozialdemokratischen Mitglieder des Senats sich
 9 dafür einsetzen sollen, den Klimanotstand auszurufen
 10 und damit die Klimakrise und ihre Folgen als Probleme von
 11 höchster Priorität anzuerkennen. Dadurch soll bei allen
 12 Entscheidungen des Abgeordnetenhauses und des Senats
 13 die Auswirkungen auf das Klima bedacht und Lösungen
 14 bevorzugt werden, die sich positiv auf den Klimaschutz
 15 auswirken und die ökologische, gesellschaftliche und öko-
 16 nomische Nachhaltigkeit berücksichtigen. Politische Ent-
 17 scheidungen sollen demnach die Ergebnisse des Intergov-
 18 ernmental Panel on Climate Change (IPCC) berücksich-
 19 tigen. Die Auswirkungen auf das Klima und die Umwelt
 20 sind in jedem Beschluss mitaufzuführen, bei negativen
 21 Auswirkungen muss zwingende Erforderlichkeit des Bes-
 22 schlusses begründet werden. In dem Zusammenhang soll-
 23 te Berlin seine Bedeutung als Wissenschaftsstandort noch
 24 weiter ausbauen und mehr Lehrstühle einrichten, die Kli-
 25 maschutz als zentrales Forschungsgebiet haben und sich
 26 mit der Transformation hin zu einer klimaneutralen Ge-
 27 sellschaft beschäftigen.

28

Begründung

30 Seit dem Unterzeichnen des Pariser Klimaschutzabkom-
 31 mens 2016 ist wenig Praktisches geschehen, um eine Er-
 32 wärmung des Planeten um 1,5 Grad Celsius zu verhindern,
 33 obwohl wir über die Folgen eines derartigen Temperatur-
 34 anstieges informiert und uns der Auswirkungen für un-
 35 ser Leben bewusst sind. Noch können wir etwas daran än-
 36 dern, dies muss aber schnell und konsequent geschehen.
 37 Es geht darum auch den nachfolgenden Generationen ei-
 38 ne lebenswerte Welt zu überlassen. Deswegen protestie-
 39 ren Organisationen und Bewegungen wie Fridays For Fu-
 40 ture für eine Klimapolitik, die ihren Namen auch verdient,
 41 deswegen opfern Schüler*innen regelmäßig die Schulzeit,
 42 denn für welche Zukunft sollen sie lernen, wenn wir ihnen
 43 diese Zukunft nehmen? Mit ihnen müssen wir uns solida-
 44 risch zeigen. Die Zeit des Abwägens ist vorbei, wir müssen
 45 jetzt handeln.

Empfehlung der Antragskommission**Annahme in der Fassung der AK (Konsens)****Änderung Überschrift: Konsequente Klimapolitik für Ber-
lin!**

Eine engagierte und progressive Klimapolitik ist zutiefst
 solidarisch und sozialdemokratisch. Von den Auswirkun-
 gen des menschengemachten Klimawandels werden wir als
 Gesellschaft gesamt betroffen sein. Wir brauchen daher
 auch gesamtgesellschaftliche Lösungsansätze. Wir for-
 dern daher, dass die SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus
 und die sozialdemokratischen Mitglieder des Senats sich
 dafür einsetzen sollen, **der Klimakrise mit einer entschlos-
 senen Klimapolitik zu begegnen** und damit die Klimakri-
 se und ihre Folgen als Probleme von höchster Priorität an-
 zuerkennen. Dadurch soll bei allen Entscheidungen des
 Abgeordnetenhauses und des Senats die Auswirkungen
 auf das Klima bedacht und Lösungen bevorzugt werden,
 die sich positiv auf den Klimaschutz auswirken und die
 ökologische, gesellschaftliche und ökonomische Nachhal-
 tigkeit berücksichtigen. **Nachhaltige Politik bedeutet für
 uns zwingend auch die Beantwortung der sozialen Frage.**
 Politische Entscheidungen sollen demnach die Ergebnis-
 se des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC)
 berücksichtigen. Die Auswirkungen auf das Klima und die
 Umwelt sind in jedem Beschluss mitaufzuführen, bei ne-
 gativen Auswirkungen muss zwingende Erforderlichkeit
 des Beschlusses begründet werden. In dem Zusammen-
 hang sollte Berlin seine Bedeutung als Wissenschafts-
 standort noch weiter ausbauen und mehr Lehrstühle ein-
 richten, die Klimaschutz als zentrales Forschungsgebiet
 haben und sich mit der Transformation hin zu einer klima-
 neutralen Gesellschaft beschäftigen.